



# PRIMARSCHULPFLEGE AFFOLTERN AM ALBIS

## News aus der Primarschule Affoltern a/A (PSA)

### Klassenschliessungen aus schulorganisatorischen Gründen im Schuljahr 2011/2012

Bereits kurz nach Beginn des jetzigen Schuljahres begab sich die Schulbehörde zusammen mit den Schulleitungen in die Klausur um sich mit strategischen Fragen zur Klassenplanung auseinander zu setzen. Die Bildungsdirektion teilt den Schulgemeinden jeweils im Januar mit, wie viel Vollzeiteinheiten (Stellenprozente für den Unterricht) im kommenden Schuljahr zur Verfügung stehen. Die Berechnung dieser Vollzeiteinheiten beruht auf verschiedenen Faktoren. Einer davon ist die jeweilige Schülerzahl am Stichtag 15. September. Aufgrund der rückläufigen Schülerzahlen konnte die Schulpflege schon frühzeitig berechnen, dass für das kommende Schuljahr weniger Vollzeiteinheiten zur Verfügung stehen würden. Am 5. Oktober 2010 wurde die gesamte Lehrerschaft anlässlich einer Informationsveranstaltung über die voraussichtliche Stellensituation 2011/12 orientiert. Mittlerweile steht fest, dass aufgrund der vom Volksschulamt zugeteilten Vollzeiteinheiten insgesamt 3 Klassen (1 Kindergarten und 2 Primarklassen) weniger geführt werden können.

Anlässlich der erwähnten Klausur hat sich die Primarschulpflege auch intensiv mit dem Thema „ausgeglichene Schuleinheiten in Affoltern“ auseinandergesetzt. In beiden Schuleinheiten sollen alle Klassen in ausgeglichener Anzahl geführt werden. Die Schulpflege hat entschieden, dass die Umsetzung in den kommenden vier Jahren schrittweise erfolgen soll. Die notwendigen Rochaden werden jeweils bei Personalwechseln, Klassenschliessungen oder –eröffnungen oder nach abgeschlossenen Klassenzügen vorgenommen.

Nach eingehender Prüfung aller Fakten hat die Schulpflege beschlossen, einen der beiden Tägerstein Kindergärten zu schliessen und in Affoltern die neuen Klassenzüge mit je einer ersten und einer vierten Klasse weniger zu starten. Beide Klassen (aktuell 3. und 6. Klassen) werden in der Schuleinheit Butzen/Semper geschlossen. Somit starten in beiden Schuleinheiten je zwei erste und zwei vierte Klassen ins Schuljahr 2011/2012.

### Schulbauplanung

Um die pädagogischen und funktionalen Qualitäten und Defizite der gesamten Schulbauanlagen der Primarschule Affoltern zu erfassen, lässt die Schulpflege eine Raum- und Bedarfsanalyse erstellen. Die Firma Basler und Hofmann AG hat auf diesem Gebiet eine sehr grosse Erfahrung und beste Referenzen von anderen öffentlichen Schulen im Kanton Zürich. Mit den Werkzeugen "Paedagogicus" (Pädagogisch-funktionale Raumanalyse) und „Stratus“ (Analyse der Bausubstanz) können verschiedene Entwicklungsszenarien entworfen und mittels Machbarkeitsstudien und Nutzwertanalysen realisiert werden. Somit kann schrittweise eine Anpassung an die neuen Schulbau Richtlinien und Vorgaben des neuen Volksschulgesetzes vorgenommen werden, um für die heranwachsende Generation adäquate Schulräume sicherzustellen. Im Verlauf der letzten Wochen wurden sämtliche Gebäude der PSA durch Fachleute begutachtet. Kurz vor den Frühlingsferien erwartet die Behörde eine erste Auswertung der durchgeführten Analyse. Das weitere Vorgehen wird dann schrittweise

geplant und vorangetrieben. Ein Thema, welches die Schulpflege voraussichtlich noch längere Zeit beschäftigen wird.

Verschiedene Bauprojekte werden allerdings unabhängig der Ergebnisse bereits während den Frühlings- und Sommerferien in Angriff genommen. Die ausgewiesene Renovation der Lehrergarderobe der Turnhalle Butzen findet in den Frühlingsferien statt. Während den Sommerferien erfolgt die Sanierung beider Pausenplätze Butzen und im Schulhaus Stigeli werden im Dachgeschoss der Mehrzweckraum und das Lehrerzimmer renoviert und die Lichtverhältnisse durch den Einbau von zusätzlichen Dachfenstern verbessert.

### **Büroassistentz für Schulleitung**

Seit Beginn des Schuljahres 2008/2009 werden die Schulen der PSA professionell durch Schulleitungen geführt. Die Schulleitungen sind für die administrative, personelle, finanzielle und pädagogische Führung sowie für die Entwicklung ihrer Schuleinheit verantwortlich. Um die Schulleitungen von zeitintensiven Alltags- und Routinearbeiten im administrativen Bereich zu entlasten, hat die Schulpflege die Anstellung einer Büroassistentz bewilligt. Die Stelle ist projekthalber bis zu den Herbstferien befristet. Eine Evaluation nach den Sommerferien wird ergeben, ob die gewünschte Entlastung spürbar ist. Erst anschliessend wird entscheiden, ob die Stelle definitiv in den Stellenplan aufgenommen, oder ob das Projekt beendet wird.

### **Personalwechsel in der Schulsozialarbeit**

Sebastian Horschik war mehr als fünf Jahre als Schulsozialarbeiter an der Primarschule Affoltern a.A. tätig. Nun hat er sich für eine neue berufliche Herausforderung entschieden. Er wird bei der Pädagogischen Hochschule Zürich die Quereinsteiger Ausbildung zum Primarlehrer absolvieren. Wir bedauern, dass er die PSA verlässt, freuen uns aber, dass er der Volksschule in anderer Form weiterhin erhalten bleibt. Schulkinder und Lehrpersonen haben sich in der Vergangenheit in verschiedensten Problemsituationen an ihn gewandt. Durch seine Präsenz in den Schulhäusern und auf den Pausenplätzen war er allseits bekannt und seine Arbeit wurde geschätzt. Ein wichtiger Auftrag seiner Tätigkeit war die Prävention. Er hat in der Vergangenheit verschiedene Projekte aufgelegt und realisiert. So war die Ausstellung „Mein Körper gehört mir“ und die diversen Elternabende zum Thema „Umgang mit neuen Medien“ ein voller Erfolg. Auch das Thema „Mobbing“ wurde in einem Klassenprojekt verarbeitet und bei der Einführung der „Peacemaker“ in der Schuleinheit Butzen/Semper war er massgeblich beteiligt. Wir danken ihm herzlich für die gute Zusammenarbeit und sein Wirken an der PSA.

Bereits Mitte März hat die Nachfolgerin, Frau Maja Wyss, ihre Tätigkeit an unserer Schule aufgenommen. Wir sind sehr froh, dass dieser „nahtlose“ Übergang möglich war und heissen Frau Maja Wyss herzlich willkommen und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Weitere News sowie die Jahresrechnung der Primarschule präsentieren wir Ihnen gerne an der Gemeindeversammlung vom 20. Juni 2011.